



Pionierfahrzeug



Ähnliches Fahrzeug

BEREINIGTES ANGEBOT

1 ROSENBAUER-Pionierfahrzeug aufgebaut auf Mercedes-Benz Fahrgestell Typ Atego 1430F 4x2 mit integrierter Rosenbauer Mannschaftskabine und Radstand 3'860 mm



Ähnliches Fahrzeug

Das Angebot ist in der Reihenfolge Ihres Pflichtenhefts geschrieben.

Teil 1 – Technische Spezifikation

Anforderungen

Das Fahrzeug erfüllt die Vorgaben des schweizerischen Strassenverkehrsgesetzes (SVG, SR 741.01) und wird geprüft ab Motorfahrzeugkontrolle Münchenstein Baselland abgeliefert.

Mit dem Fahrzeug werden die entsprechenden technischen Unterlagen (Betriebshandbuch, Wartungsanleitung, Schemata, Abnahme- / Prüfprotokolle etc.) sowie Instruktionsunterlagen zum Fahrzeug in deutscher Sprache abgeliefert (in Papierform und auf Datenträger).

Bei Ablieferung des Fahrzeuges wird eine ausführliche Instruktion durch einen Spezialisten unserer Firma am Ort der Feuerwehr durchgeführt.

Chassis

- Handelsübliches 2-achsiges Fahrgestell Mercedes-Benz Atego 1430F 4x2 für den Feuerwehreinsatz.
- Der Radstand beträgt 3'860 mm.
- Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 14'000 kg. Die ganze Fahrzeugfederung ist für maximale Dauerbelastung ausgelegt.

Motor

- Dieselmotor OM936 R6, 7.7 l mit der aktuellen Abgasnorm EURO 6d.
- Kühlung von Motor und Getriebe ist für den Dauerbetrieb im Stand unter Vollast ausgelegt.
- Motor mit 299 PS / 230 kW und 1'200 Nm.

Antrieb

- Antrieb auf die Hinterachse.

Getriebe

- Vollautomatisches 5-Gang Wandler-Automatikgetriebe Allison 3000 P mit gegenseitiger Sperrung von Fahrstufe und Nebenantrieb.

Bremse

- Serienmässige Staudruckbremse (Motorenbremse).
- Luftaufbereitungssystem mit Lufttrockner.

- Feststellbremse (Federspeicher) auf alle Räder wirkend.
- Differentialsperre auf Hinterachse.
- Nebenantrieb für den Dauerbetrieb des Notstromaggregats ausgelegt.
- Getriebesperre für Generator (bei eingelegtem Gang und nicht angezogener Feststellbremse kann der Nebenantrieb nicht zugeschaltet werden). Bei eingeschaltetem Nebenantrieb ist die Getriebeschaltung gesperrt.
- Antiblockiersystem (ABS) vorhanden.
- Antriebsschlupfregelung (ASR) vorhanden.

Fahrzeug

- Lufttrocknungsanlage (Klimaanlage) von Mercedes-Benz im Fahrerhaus vorne.

Details

- Automatische Abblendlichtschaltung bei Motorstart.
- Nebelscheinwerfer vorne in Stossstange vorne und Nebelschlusslicht in Fahrzeugheck.
- Beidseitig elektrisch verstell- und beheizbare Rückspiegel.
- Rampenspiegel rechts vorhanden.
- Frontspiegel rechts vorhanden.
- Vorne in der Stossstange befindet sich ein Zugmaul. Dieses ist für die maximale Zuglast des Fahrzeuges ausgelegt.
- Zwei Schäkel vorne und hinten am Fahrzeug montiert mit einer Zuglast von ca. je 7 t.
- Maulkupplung Rockinger TK 226 (die Anhängelast wird durch den Dc-Wert der Kupplung und das Fahrzeuggesamtgewicht definiert) im Fahrzeugheck auf ca. 600 mm ab Boden. Anhängersteckdosen 12 Volt / 13-pol mit Adapter auf 7-pol am Rahmenende montiert.
- Lieferung eines Standard Bordwerkzeugsatzes inkl. Wagenheber.
- 7 x Winterreifen M+S mit Schneeflockensymbol 285/70 R 19.5 mit Stahlfelgen. Das Reserverad mit identischer Bereifung wird lose mitgeliefert.

- Schleuderketten an der Hinterachse montiert.
- 130 l Treibstofftank, ausgelegt für mindestens 4 Stunden Dauerbetrieb unter Vollast.
- Zwei gelbe Radkeile aus Metall nach Kundenwunsch auf dem Fahrzeug platziert.

Kabine

- Original Mercedes-Benz S Fahrerhaus mit zwei Türen.



- Vorne zwei Sitzplätze (inkl. Fahrer) und hinten vier Sitzplätze.
- Komfort Fahrersitz mit Luftfederung. Beifahrersitz in statischer Ausführung.
- 3-Punkt-Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer.
- 3-Punkt-Sicherheitsgurte für Besatzung hinten.
- Helmhalterung für zwei Feuerwehrhelme zwischen Fahrer- und Beifahrersitz.



- Unter der Sitzbank im Mannschaftsraum befindet sich Platz für zusätzliche Feuerwehmaterial.



- In der Mitte in Gegenfahrtrichtung ist ein Materialgestell montiert, welches nach den Wünschen der Feuerwehr gebaut wird. Das Material gemäss Materialliste wird in der Mannschaftskabine gehalten.



- Vier Sitze in Fahrtrichtung mit geprüften Sicherheitsgurten. Die Atemschutzgeräte werden in Gegenfahrtrichtung in Absprache mit der Feuerwehr gehalten.



- Blendfreie Innenraumbeleuchtung mit Türkotaktschalter und manueller Einschaltmöglichkeit im Fahrerhaus sowie Kabine. In den Griffstangen oben sowie, im Himmel und unter der Sitzbank ist eine LED Beleuchtung montiert, welche die Kabine sehr gut und blendfrei ausleuchtet.



- Der Kabinenboden und die Sitzbezüge sind leicht zu reinigen.
- Die Kabine ist wirkungsvoll gegen Motor- und Aussenlärm isoliert.
- Der Kabinenboden ist wirkungsvoll gegen Motorenabwärme isoliert.
- Mit dem Öffnen der Mannschaftsraumtüre dreht automatisch eine Treppe mit aus. Diese bietet im gesamten Bereich des Türöffnungswinkels einen komfortablen und sicheren Auftritt, selbst mit schwerem Atemschutz und einer halb geöffneten Türe. Die eingelassenen Bodensicherheitsleuchten in der Treppe und beleuchtete Handläufe gewährleisten auch bei Dunkelheit einen sicheren Ein- und Ausstieg.



LED Leuchtstreifen links und rechts geschützt im Kabinenboden eingelassen.



Orange markierte Handläufe bei den Kabinentüren erleichtern das Ein- und Aussteigen und bieten zusätzlich dank den integrierten LED Streifen mehr Sicherheit im Dunkeln.



Die Kabinentüren sind vollverglast und mit elektrischen Fensterhebern sowie Zentralverriegelung ausgestattet.



Die genaue Fahrgestellspezifikation finden Sie im Register unter Fahrgestellspezifikation.

Aufbau

- Hinter der Kabine ist ein Aufbau mit Geräteräumen und seitlichen Rollläden zum Einbau des Feuerwehrmaterials gemäss Materialliste vorhanden. Zwischen Vorder- und Hinterachse sowie hinter der Hinterachse befinden sich tiefgezogene Geräteräume, welche mit grossen Klapptritten Staub- und Spritzwasserdicht verschlossen sind.
- Der AT Aufbau ist eine völlig selbsttragende Alu-Blechkonstruktion. Besonders beanspruchte Blechwände werden durch Ausführung in Sandwich - Verbundblech-Technologie mit Wabeneinsatz (wie im Flugzeugbau) zusätzlich verstärkt. Diese Kompaktbauweise gewährleistet Gewichtseinsparung, Korrosionsbeständigkeit, Reduktion des Höhenschwerpunktes sowie stabilere Fahreigenschaften. Ein ansprechend neuzeitliches optisches Erscheinungsbild sowie funktionelle und sicherheitstechnische Merkmale ergänzen dieses Konzept.

Spätere Schäden können schnell, einfach und kostengünstig repariert werden. Der feuerwehrtechnische Aufbau von Rosenbauer ist nach neusten Erkenntnissen der Fahrzeugtechnik gefertigt und entsprechend der Erfahrung von vielen Feuerwehren konzipiert.

- Der Boden der Geräteräume (falls begehbar), die Trittbretter und das Dach des Aufbaus ist mit einem Anti-Rutschbelag versehen.
- Die Geräteräume sind mit den bewährten Rosenbauer COMFORT Drehhaltungen (Einhandbedienung), Auszügen und Tablaren ausgestattet.



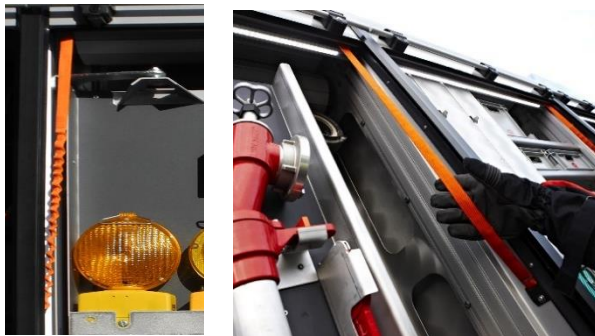
- Die Innenausstattung von Rosenbauer gewährleistet eine optimale Raumnutzung und Materiallagerung sowie eine ausgezeichnete Zugänglichkeit zu den im Geräteinnenraum gelagerten Ausrüstungsgegenständen. Eine sichere und ergonomische Entnahme ist jederzeit sichergestellt.
- Die einzelnen Elemente wie Drehfächer und Tablare können in der Höhe beliebig verstellt werden. Somit sind spätere Anpassungen aufgrund von Änderungen beim Feuerwehrmaterial problemlos möglich.

- Die je drei seitlichen Geräteräume sind mit leichtgängigen Spezial-Aluminium-Rollläden, gefriersicheren und handschuhtauglichen Barlock-Verschlüssen verschlossen.



Die Rollläden sind aus biegesteifen Alu-Hohlprofilen und schliessen dank der Gummidichtungen staub- sowie spritzwasserdicht ab. Die Produktion findet im eigenen Werk Neidling statt. Alle Rollläden sind mit Kontakten versehen, welche die sehr gute Geräteraumbeleuchtung betätigen.

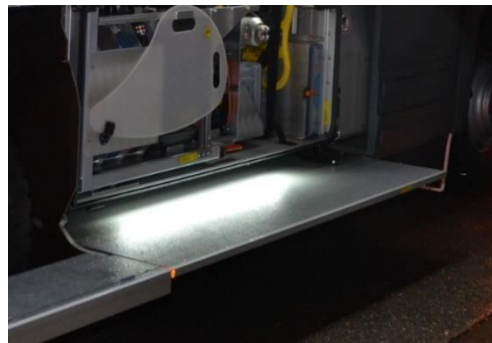
Zusätzlich sind alle Rollläden mit speziellen Gummizug Gurten ausgerüstet, welche ein Schliessen der Geräteräume vom Boden aus ermöglichen, ohne den Gurt einzuklemmen.



- Im Geräteraum hinten befindet sich ein Bindemittelstreuersilo mit einem Ladvermögen von ca. 300 kg, welches sich auf einem Aufzug befindet und von oben befüllen lässt. Die Entleerung erfolgt durch zwei Abgänge Storz 55 oder ähnlich im Heck.
- Die ca. 500 mm tiefen Klapptritte sind mit einem Anti-Rutschbelag sowie seitlichen LED Blinkleuchten versehen. Somit wird ein sicheres entnehmen der Ausrüstung gewährleistet. Die Blinker werden beim Abklappen automatisch aktiviert und die Tritte werden auf der Bedieneinheit im Fahrerhaus angezeigt.



Unterflurbeleuchtung in LED Technik zur Ausleuchtung des Bodens in unmittelbarer Umgebung des Fahrzeuges und der abgeklappten Klapptritte. Die Beleuchtung schaltet sich automatisch bei anziehen der Feststellbremse ein.



Beidseitig abklappbare Kotflügel als Klapptritte im Bereich der Hinterachse mit gleicher Ausladung und gleichem Niveau wie die angrenzenden Klapptritte.



- Das Dach ist begehrbar und mit einem Anti-Rutschbelag versehen.



Im Heck rechts befindet sich die ausklappbare Aufstiegsleiter mit einem Neigungswinkel von ca. 7° im ausgeklappten Zustand. Im eingeklappten Zustand ist die Aufstiegsleiter in der Aufbaurückwand versenkt. Zwei Haltebügel beim Leiteraufstieg gewährleisten ein sicheres Auf- und Absteigen.



- Rechts auf dem Geräteraumdach sind zwei belüftete ALU-Dachkiste (Masse in Absprache mit der Feuerwehr) aufgebaut. Beim Öffnen des Deckels schaltet sich automatisch die LED Innenbeleuchtung an. Der Deckel wird mit Gasdruckfedern offengehalten und der offene Deckel wird auf der Bedieneinheit im Fahrerhaus angezeigt. Ein akustisches Warnsignal ertönt bei gelöster Feststell-



- Links auf dem Geräteraumdach ist eine elektrische Leiterabsenkvorrichtung Modell Rosenbauer-COMFORT für die Aufnahme von einer 2-teiligen Handschiebeleiter montiert. Die auf einer Zahnstange geführte Absenkvorrichtung gewährleistet ein Absenken der Vorrichtung in allen Situationen (Gelände, Schiefelage des Fahrzeuges etc.). Die Leiter ist in einer „Tasse“ gelagert und so sicher gegen Beschädigung z.B. durch Baumäste etc. geschützt. Die Bedienung erfolgt über eine Kabelfernbedienung (Spiralkabel). Ein einfaches Entnehmen der Leiter vom Boden aus gewährleistet.



- Ausziehbare Hygienewand mit Handtuchspender, Seifenspender, Druckluftpistole mit Luftanschluss sowie Spiralschlauch, Spiegel und Wasserhahn (20 l Wasserkanister) zum Reinigen der Hände.



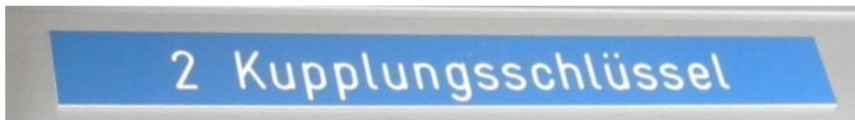
Feuerwehrmaterial

- Sämtliches Feuerwehrmaterial gemäss Materialliste wird durch die Feuerwehr angeliefert. Der Einbau der Feuerwehrausrüstung gemäss Ihrer Materiallist und im Rahmen der verfügbaren Nutzlast.



Der Einbau erfolgt individuell nach den Wünschen der Feuerwehr nach einer vorhergegangenen Einbaubesprechung in unserer Werkstatt in Oberglatt.

- RAKO-Behälter und Halterungen sind im Preis inbegriffen.
- Komplette Beschriftung des Feuerwehrmaterials respektive deren Halterungen mit gravierten Kunststoffschildern nach Absprache mit der Feuerwehr.



- Das Halterungssystem Rosenbauer ermöglicht das schnelle und einfache Entnehmen der Ausrüstung. Ein einheitliches Farbkonzept erleichtert die Arbeit zusätzlich. Alle bedienbaren Elemente sind deutlich durch die Farbe Orange gekennzeichnet.



Feuerwehrmaterial

- 40 kVA Einbaugenerator 230 / 400 V mit automatischer Frequenzregelung. Der Antrieb erfolgt über den Nebenantrieb des Fahrzeuges.
- Schaltschrank für die elektrische Anlage (Generator).



- Der Schaltschrank mit Bedienung befindet sich auf der rechten Seite in Fahrtrichtung.
- Steckdosenbelegung gemäss Kundenwunsch:
 - 1 Stk. CEE 32
 - 2 Stk. CEE 16 (davon 1 Stk. mit Polwendeschalter)
 - 3 Stk. Typ 25
 - 3 Stk. Typ 23
- Selbstrückspulender Elektrohaspel mit ca. 30 m Kabel und GIFAS Verteiler (2 x 230 V und 2 x 400 V).



- Einfache und übersichtliche Kurzbedienungsanleitung gut sichtbar beim Generator angebracht.

- Die Bedienung ist sehr einfach und Miliztauglich.

Elektrische Anlage

- Die elektrischen Installationen entsprechen den Anforderungen gemäss der Verordnung über die elektrischen Niederspannungsinstallationen (NIV SR 734.27) sowie der Niederspannungsinstallations-Norm (EN 60204-1) und NIN 2010. Alles wird mit einem Prüfprotokoll bestätigt.
- Das Fahrzeug ist serienmässig mit einem Unterspannschutz versehen, welche diverse Komponenten automatisch ausschaltet, bevor die Spannung zu tief für einen Motorstart ist. Das Starten des Motors ist jederzeit möglich.

Elektrische Ausrüstung

- Normalausrüstung 24 V DC.
- 28 V Alternator mit 150 A (verstärkte Ausführung).

Batterien

- Zwei wartungsarme Batterien mit je 165 Ah.
- An einer gut zugänglichen Stelle (vom Boden aus) abgetrennt von den Geräteräumen und Kabine in einem gut belüfteten Kasten gelagert.
- Komplette Nahentstörung für Funkanlage.

Fremdeinspeisung

- Kombistecker CEE16 (230 V / Druckluft) links hinter dem Fahrerhaus in der Energieleiste mit Startunterbrechung bei eingestecktem Stecker.



Ladegerät

- Im Fahrzeug eingebautes Schwebeladegerät LEAB Champ Pro für die Ladung ab Anschlussstecker auf der Aussenseite, IP67, einstellbare Kennlinien für alle Batterietypen, Ladestrom 20 A.

Eine LED in der Energieleiste leuchtet auf, sobald die Einspeisung eingesteckt ist.

- Das Ladegerät lädt beide Batterien.

Stecker Leisten

- Steckdosenleisten 230 V für die Speisung der angelieferten Ladegeräte. Die genaue Anzahl und Ort wird an der Innenausbaubesprechung in Oberglatt festgelegt.
- In der Kabine und im Aufbau (spritzwassergeschützt) an gut zugänglicher Stelle montiert.

Blaulicht

- Zwei blaue LED-Doppelblitzleuchten vorne links und rechts im GFK-Dachüberbau integriert.



Zwei blaue LED-Doppelblitzleuchten hinten oben in der Dachgalerie integriert. Die Warnblinker sind oben heckseitig verbaut.



Zweiklanghorn

- Pneumatisches Zweiklang-Drucklufthorn (Cis-Gis) Modell Martin mit vier verchromten Schallbechern und eigener Kompressor Anlage auf dem Dach montiert.



Frontblitze

- Ein Paar Frontblitzleuchten blau in LED-Technik im Kühlergrill integriert.



- Mit separater Abschaltung (Nebelabschaltung) über die Bedieneinheit.

Warnleuchten

- Je zwei gelbe LED Warnblinker vorne seitlich am Dachüberbau und hinten im Heck montiert.



- Die oberen Blink lassen sind zusammen mit der Pannenblinkanlage geschaltet und lassen sich separat ausschalten.

- LED Verkehrsleiteinrichtung oben im Heck montiert. Die Verkehrsleiteinrichtung „Modell Rosenbauer“ ist im Fahrzeugheck versenkt eingebaut. Die Pfeilrichtung kann wahlweise links oder rechts laufend oder blinkend geschaltet werden. Die Bedienung und Anzeige erfolgt über das Frontdisplay im Fahrerhaus. Ebenfalls können 4 festprogrammierte Textbausteine z.B. „Unfall“, „Ölspur“ angezeigt werden.



Rückfahrkamera

- In der Umfeldbeleuchtung im Heck wird die Rückfahrkamera eingebaut. Das Bild wird auf der Bedieneinheit (gut sichtbar für den Fahrer) im Fahrerhaus angezeigt.



- Die Kamera wird bei eingelegtem Rückwärtsgang automatisch eingeschaltet und schaltet sich beim Gangwechsel wieder aus. Zusätzlich ist diese manuell zuschaltbar.

Bedieneinheit

- Display Bedieneinheit mit 7" Farbdisplay und Folientastatur (wie beim TLF AT) im Fahrerhaus eingebaut, für die Bedienung der Feuerwehrtechnik (Blaulicht, Sirene, Frontblitze, Nebelabschaltung Frontblitze, Verkehrsleiteinrichtung etc.).



Um die Erkennbarkeit der Darstellung zu erhöhen, wird der Bildschirm bei betätigter Feststellbremse sehr hell ausgeleuchtet. Sobald die Feststellbremse gelöst wird, schaltet der Bildschirm in den Fahrmodus und wird deutlich abgedunkelt.

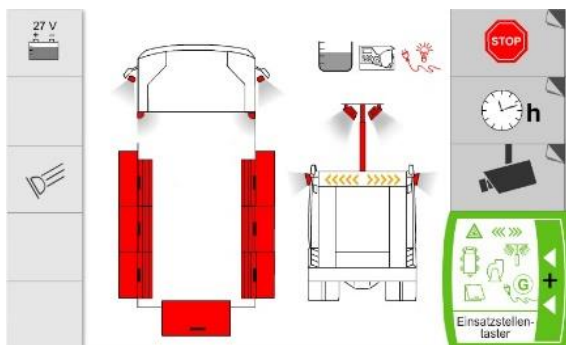
Die Steuerung und die Bedienung der Funktionen des Aufbaus sind in Multi-master CAN-BUS Technologie ausgelegt und ist analog dem bestehenden TLF. Die Einbindung des Fahrgestells in die CAN-BUS-Steuerung ist Serie.



- Die Bedieneinheit wird gut erreichbar für den Fahrer im Fahrerhaus montiert.
- Das Display der Steuerung ist beleuchtet und in der Nacht gut sichtbar.

Kontrolllampen

- Die Zustände des feuerwehrtechnischen Aufbaus wie z.B. Rollläden offen, Klappritt abgeklappt, Lichtmast ausgefahren, Leiterabsenkung abgesenkt, Umfeldbeleuchtung aktiviert etc. werden auf den Bedieneinheit ähnlich wie beim AT TLF angezeigt.



Restweg-Aufzeichnungsgerät

- Lieferung und Einbau eines Datenaufzeichnungsgerätes UDS.
- Das Gerät ist gut zugänglich im Fahrerhaus montiert.

- Datensicherungsschalter zum Einfrieren der Daten nach einem Unfall vorhanden.
- Der UDS Prüfbericht wird mit dem Fahrzeug mitgeliefert.

Funkanlage

- Einbau eines angelegerten analogen Mobilfunkgeräts, gut erreichbar für Fahrer und Beifahrer.
- Einbau eines angelegerten digitalen Mobilfunkgeräts Polycom mit Halterung, gut erreichbar für Fahrer und Beifahrer.
- Funkvorbereitung bestehend aus Antenne und deren Verkabelung, Kabeleinzug Fahrerhaus und 12 Volt Anschluss.
- Einbau von angelieferten Ladeschalen zu Analog-Funk im Mannschaftsraum.

Arbeitsscheinwerfer

- An den beiden Aussenrückspiegelhalterungen ist je ein Manövrierscheinwerfer in LED-Technik montiert, welche beim Einlegen des Rückwärtsgangs aktiviert werden.



- Zusätzlich können sie im Fahrerhaus über die Bedieneinheit ein- und ausgeschaltet werden.

Leselampe

- Lieferung und Einbau einer LED-Leselampe mit Schwanenhals auf der Beifahrerseite (A-Säule).

Lichtmast

- Rosenbauer FLEXILIGHT Lichtmast mit 8 x 42 W LED Hochleistungsscheinwerfer, welche zwischen Breit- und Fokussierstrahl verstellt werden können. Der Kopf ist 360° dreh- und 180° schwenkbar.



Die Bedienung erfolgt über die Kabelfernbedienung.

- Der Lichtmast ist auf eine Höhe von ca. 6 m pneumatisch ausfahrbar.
- Die Lichtleistung entspricht den geforderten 24'000 Lumen.
- Die 24 V Stromspeisung ab Fahrzeug erfolgt am Mastfuss, die Kabelführung im Mastinneren.
- Der Lichtmast ist mit einer Sicherheitseinrichtung versehen. Sobald die Feststellbremse gelöst wird, wird ein optisches und akustisches Warnsignal im Fahrerhaus ausgelöst. Der Lichtmast wird dabei automatisch abgesenkt und die Scheinwerfer schalten automatisch ab. Der ausgefahrene Lichtmast wird auf der Bedieneinheit angezeigt.

Umfeld Beleuchtung

- Seitlich sind je sechs blendfreie LED Scheinwerfer in die Aufbaublende integriert, welche das nahe Fahrzeugumfeld wirkungsvoll und blendfrei ausleuchtet. Die Beleuchtung ist von der Bedieneinheit im Fahrerhaus bedienbar.



Im Fahrzeugheck sind zwei LED Scheinwerfer in die Aufbaublende integriert und mit dem Rückwärtsgang gekoppelt. Die Scheinwerfer dienen als Rückfahr-scheinwerfer sowie als Umfeldbeleuchtung.



Die Umfeldbeleuchtung leuchtet das nahe Umfeld von ca. 5 m blendfrei und wirkungsvoll aus.

- Die Bedienung erfolgt über die Bedieneinheit im Fahrerhaus.

Geräteraum Beleuchtung

- Alle Geräteraume sind hinter den seitlichen Führungsleisten sowie oben mit einem LED Leuchtbänder ausgestattet, welche die Geräteräume sehr gut ausleuchten. Diese blenden nicht und leuchten das nahe Umfeld zusätzlich aus.



Das Dach wird mit einem LED Scheinwerfer beleuchtet und die Dachbox ist inwendrin ebenfalls mit LED Leuchtbänder ausgestattet.

- Die Rollläden, Aufstiegsleiter und Dachbox sind mit Kontaktschalter versehen, welche die jeweilige LED Beleuchtung aktiviert.

Lackierung

- Alle lackierten Teile sind einbrennlackiert ausgeführt.

Kabine und Aufbau

- Fahrgestellkabine und feuerwehrtechnischer Aufbau in RAL 3000 (feuerrot) lackiert.
- Rollläden in RAL 9006 (weissaluminium) lackiert.

Stossstange und Kotflügel Schlussstraverse

- Stossstange und Kotflügel in RAL 9010 (reinweiss) lackiert.
- Schlussstraverse in Original Lackierung.

Heckschraffur

- Fahrzeugkante Seitenkontur weiss reflektierend.
- Fahrzeugkante Heckkontur rot reflektierend.

Beschriftung

- Türe vorne mit Jahr Zahl, Wappen / Logo und Namen versehen. Dies wird durch die Gemeinde Pratteln ausgeführt.
- Sonderfolierung mit Streifen analog vorhandenem TLF / HLF.
- Front mit «FEUERWEHR» beschriftet.
- Heckklappe mit «FEUERWEHR, Telefonsignet 112» beschriftet analog bestehendem TLF / HLF (Reflex).
- www.feuerwehr-pratteln.ch oben seitlich in blau auf der Aufbaublende analog bestehendem TLF / HLF.

Auszüge Trittbretter

- Hervorstehende Teile wie Auszüge, Trittbretter, Klappen etc. sind an den äusseren Kanten mit weiss reflektierenden Streifen markiert. Die Trittbretter sind mit LED Warnblinker versehen.

Rostschutz

- Sämtliche Hohlräume sind wo notwendig konserviert und ein entsprechender Unterbodenschutz ist angebracht.

Länge

- ca. 7'300 mm

Breite

- 2'500 mm

Höhe

- 3'200 mm inklusive Leiter.

Gesamtgewicht

- Das Fahrzeug ist für ein Gesamtgewicht von maximal 14'000 kg (baladener Zustand) ausgelegt. Eine Gewichtsrechnung wurde dem Angebot beigelegt.

Besonderes

- Wir sind 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr für Sie rund um die Uhr während den Geschäftszeiten unter der Nummer 043 411 12 12 und während allen anderen Zeiten über unser Notfall-Pikettteléfono unter der Nummer 079 290 73 52 erreichbar.

Unser Serviceteam umfasst zurzeit 7 Servicetechniker, die mit einem komplett ausgestatteten Servicewagen schnelle Hilfe vor Ort leisten können.

Im Register unter Rosenbauer Schweiz AG finden Sie einen zusätzlichen Beschrieb des Service- und Notfalldienstes.

- Den Nachweis des Qualitätsmanagementsystems finden Sie im Register unter Bestätigungen und Nachweise.
- Ein Vorschlag des Schulungskonzepts finden Sie im Register unter Rosenbauer Schweiz AG.

- Im Register unter Innenausbauvorschlag finden Sie einen Vorschlag für den Innenausbau. In der Theorie passt nicht das ganze Material auf das Fahrzeug. Dies sieht in der Praxis sehr viel anders aus, da man hier das Material enger und flexibler einbauen kann.

Preiszusammenstellung

PIO auf Rosenbauer AT mit integrierter Mannschaftskabine auf Mercedes-Benz Typ Atego 1430 F 4x2, Radstand 3'860 mm

1. Preis für das Fahrgestell	exkl. MWST.	Fr. 109'050.00
2. Preis für Aufbau gemäss Pflichtenheft	exkl. MWST.	Fr. 281'553.50
3. Gesamtkosten	exkl. MWST.	<u>Fr. 390'603.50</u>
4. Mehrwertsteuer 7,7%		Fr. 30'076.50
5. Preis für das komplette Fahrzeug netto	inkl. MWST.	<u>Fr. 420'680.00</u>
6. Preis für die Rücknahme Ihres alten PIO auf MB 1224 4x4	inkl. MWST.	<u>./ Fr. 16'500.00</u>
7. Preis für das komplette Fahrzeug netto	inkl. MWST.	<u>Fr. 404'180.00</u>

Konditionen / Lieferfrist / Gültigkeit / Garantie / Besonderes

Preise

Unsere Preise verstehen sich netto, **inkl. 7.7% Mehrwertsteuer**, ab Oberglatt inkl. Motorfahrzeugkontrolle. Sollte sich dieser Satz bis zur Bestellung resp. Auslieferung ändern, müsste dieser entsprechend angepasst werden.

Gültigkeit

6 Monate ab Erstellungsdatum. Bei Bestellung innerhalb der Gültigkeit wird der Preis bis zur Auslieferung garantiert.

Lieferfrist

(Nach unterschriebenem Kaufvertrag und einwandfreier Fahrgestellanlieferung)

Fahrgestell:	ca. 5-6 Monate
Aufbau:	ca. 8-9 Monate
Komplettes Fahrzeug:	ca.13-15 Monate

Zahlungskonditionen

(zahlbar jeweils 30 Tage nach Erhalt der Rechnung)

30% bei Bestellung

30% bei Fahrgestellanlieferung

30% bei Ablieferung des kompletten Fahrzeuges

10% nach Abnahme und Genehmigung der Schlussrechnung

Garantie-Serviceleistungen

Für das Fahrgestell gelten die Garantiebestimmungen des Herstellerwerkes resp. des Generalvertreters: Bei Mercedes-Benz 2 Jahre Herstellergarantie ab MFK.

Auf den kompletten feuerwehrtechnischen Aufbau inkl. elektrische Anlage 2 Jahre Vollgarantie ab MFK.

3 Jahre Garantie auf die Lackierung und 6 Jahre Garantie auf Durchrostung.

Vor Ablauf der Garantiedauer wird ein Kontrollservice mit Durchsicht durch einen Spezialisten unserer Firma durchgeführt.

Wir garantieren eine Ersatzteilliefer- und Funktionserhaltungsgarantie für den gesamten Aufbau von funktionsgleichen Bauteilen über einen Zeitraum von 20 Jahren ab Auslieferung. Wesentliche Ersatzteile können innerhalb von 48 Stunden geliefert werden.

Bei diesem Pionierfahrzeug fallen nur Servicekosten auf das Fahrgestell an. Eine Übersicht über 20 Jahre finden Sie unter Fahrgestellspezifikation.

Schulung

Nach Ablieferung erfolgt eine kostenlose Einschulung durch einen Spezialisten unserer Firma im Umfang eines Arbeitstages.

Kostenlose Schulung vom Fahrgestelllieferanten bezüglich Bedienung, Wartung und Unterhalt im Umfang der benötigten Zeit.

Hinweis

Unsere Bilder können Optionen enthalten, die in Ihrem Angebot nicht enthalten sind.

Wir möchten aus aktuellem Anlass darauf hinweisen, dass die termingerechte Lieferfähigkeit im Rahmen der weiteren Entwicklungen der sich in Europa ausweitenden Corona-Pandemie zu sehen ist. Wir können, trotz Massnahmen zur Risikominimierung, derzeit leider nur bedingt Aussagen zur langfristigen Verfügbarkeit von Zulieferteilen und zur Personalverfügbarkeit im weiteren Jahresablauf treffen. Daher gilt bis auf Weiteres: Kommt es aufgrund der Corona-Pandemie für den Anbieter insbesondere zu Beeinträchtigungen seiner Zulieferkette, seiner Produktionsvorgänge, der Auslieferungslogistik oder der Abwicklung von Zahlungen, sind diese als höhere Gewalt anzusehen und zwar unabhängig davon, ob diese Beeinträchtigung aufgrund einer hoheitlichen Anordnung eingetreten ist. In diesen Fällen verlängern sich vereinbarte Fristen um die Zeit des Vorliegens der Beeinträchtigung.

Besonderes

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind jederzeit vorbehalten.

Rosenbauer ist berechtigt, anstelle der vertraglich vereinbarten Spezifikation des Liefergegenstandes (z.B. Fahrgestelle, Komponente, Software, sonstige Zukaufteile), eine gleichwertige oder gleichartige Spezifikation zum vereinbarten Preis zu liefern, falls eine Lieferung der bestellten Spezifikation, gleichgültig aus welchen Gründen, überhaupt nicht oder nicht fristgerecht möglich ist. Eine derartige Änderung ist nur zulässig, wenn sie dem Besteller zumutbar ist. Rosenbauer informiert den Besteller unverzüglich und schriftlich über die Notwendigkeit einer Änderung der Spezifikation, der Besteller stimmt jedoch vorab dieser Vorgehensweise ausdrücklich zu.

Freundliche Grüsse

Rosenbauer Schweiz AG



Daniel Savary
(Geschäftsführer)



Cédric Lenhard
(Produktmanager)

Oberglatt, 24.06.2020 / CeLe